

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 02.02.2022

Monat Februar

Nummer 14

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz,
GbR Mayer und Lorz

Gewerbestraße 17 e-mail:
01983 Großbräschen beratung@drucksatz.com
Tel.: 035753 177-03 service@drucksatz.com
Fax: 035753 177-00 www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier
Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen
www.wochenkurier.info
WOCHENKURIER@cwk-verlag.de
Beate Lehnert: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Seite 2 - Info aus dem Rathaus
- Seite 7 - weitere Informationen
- Seite 9 - Geschichte und Kultur
- Seite 13 - Vereine und Organisationen
- Seite 17 - Soziale Dienste
- Seite 19 - Bereitschaft
- Seite 20 - Kirchen
- Seite 22 - Anzeigen

NICHTAMTLICHER TEIL

Informationen aus dem Rathaus

Der Besuch des Welzower Rathauses ist nur mit vorheriger Terminabsprache möglich

Die pandemische Lage ist immer noch äußerst angespannt.

Aus diesem Grund ist das Rathaus weiterhin nur mit vorheriger telefonischer Terminabsprache aufzusuchen.

Auf unserer Internetseite finden Sie unter www.welzow.de/index.php/mitarbeiter.html die Mitarbeiterübersicht mit den entsprechenden Telefonnummern.

Darüber hinaus gelten folgende Regeln für das Betreten des Rathauses:

- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht.
- Der Zutritt für Bürgerinnen und Bürger mit Erkältungssymptomen ist untersagt.
- Beim Betreten des Rathauses sind die Hände zu desinfizieren.
- Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist jederzeit einzuhalten.

Wir haben im Rathaus die folgenden Sprechzeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
 Dienstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Redaktionsschluss

**für die Märzausgabe 2022 ist der 15.02.2022. Die Ausgabe erscheint am 02.03.2022.
 Bitte den Redaktionsschluss einhalten! E-Mail: c.lehnigk@welzow.de**

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: 16.02.2022, 27.04.2022, 06.07.2022
 21.09.2022, 07.12.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag: 05.04.2022, 21.06.2022
 06.09.2022, 22.11.2022
 Uhrzeit: 17:00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann
 Tag: 08.02.2022, 12.04.2022, 28.06.2022
 13.09.2022, 29.11.2022
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim,
 Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert
 Tag: 04.04.2022, 20.06.2022
 05.09.2022, 21.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag: 29.03.2022, 14.06.2022
 30.08.2022, 15.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke
 Tag: 30.03.2022, 15.06.2022
 31.08.2022, 16.11.2022
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel
 Tag: 29.03.2022, 14.06.2022
 30.08.2022, 15.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
 Tag: 21.03.2022, 06.06.2022
 22.08.2022, 07.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (SWAZ)

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigV) hat die Verbandsversammlung durch Beschluss am 24.11.2021 den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

1. Mit dem Nachtragswirtschaftsjahr werden	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
1.1 im Erfolgsplan				
die Erträge	unverändert		12.701.188	12.701.188
die Aufwendungen	unverändert		12.356.330	12.356.330
der Jahresgewinn	unverändert		344.858	344.858
der Jahresverlust	unverändert		0	0
1.2 im Finanzplan				
Mittelzu-/Mittelabfluss aus lauf. Geschäftstätigkeit	unverändert		2.746.658	2.746.658
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	473.400	0	-4.338.000	-4.811.400
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	0	758.060	-736.514	21.546
2. Es werden neu festgesetzt				
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	179.456	0	1.047.370	1.226.826
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	451.000	0	0	451.000
2.3 die Verbandsumlage zum Aus- gleich der Aufwendungen für die Entwässerung öffentlicher Flächen	unverändert		337.346,34	337.346,34

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 wurde mit Schreiben vom 22.12.2021 durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße genehmigt. Entsprechend § 21 Abs. 3 der Verbandssatzung des SWAZ liegt der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2021 im Zeitraum vom 28.02.2022 bis 11.03.2022 beim SWAZ in der Heinrichstraße 9 in 03130 Spremberg im Sekretariat während der Dienstzeit zur Einsichtnahme aus. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 03563/390638.

Spremberg,

Elke Franke
Vorsitzende der Verbandsversammlung

Grohmann
Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes (-SWAZ-)

Gemäß § 14 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) in Verbindung mit der Verbandssatzung des Spremberger Wasser- und Abwasserzweckverbandes, weist der SWAZ hiermit auf die öffentliche Bekanntmachung der Neufassung der Verbandsatzung des SWAZ hin. Die Bekanntmachung der Satzung erfolgte am 16. Dezember 2021 durch den Landrat des Landkreises Spree-Neiße als zuständige Aufsichtsbehörde durch Abdruck im Amtsblatt für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Amtske lopjeno za Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa, Jahrgang 14, Nummer 67. Das Amtsblatt ist unter folgendem Link abrufbar: https://www.lkspn.de/media/file/amtsblatt/2021/67-_Amtsblatt.pdf

Spremberg, den 11.01.22

Stefan Grohmann Verbandsvorsteher

Keine Bürgermeistersprechstunden im Februar 2022

Im Februar 2022 finden **keine** Sprechstunden der Bürgermeisterin statt.

Die weiteren Sprechstundentermine ab März 2022 werden mit dem Amtsblatt März 2022 bekannt gegeben.

Sie können sich gern per E-Mail (b.zuchold@welzow.de) an die Bürgermeisterin, Frau Zuchold, wenden oder über das Sekretariat 035751-25012 verbinden lassen.

Frau Zuchold, wird Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen gern aufnehmen.

Sollte es ganz dringende Probleme geben, so bitten wir Sie, ebenfalls über das Sekretariat mit Frau Scheel 035751-25012 einen Terminwunsch abzustimmen.

Weiterhin haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Information vom Bauamt

Bauabgangsstatistik 2021 Land Brandenburg

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde und damit auch die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümerin/Eigentümer

bis zum 01.03.2022

dem Fachbereich Bau/Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8, für das Jahr 2021

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie im Fachbereich kostenfrei bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:
www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus.

gez. Thomas Werner
Ltr. FB Bau / Ordnungsangelegenheiten

Ausschreibung zur Vermietung der Gaststätte im Schwimmbad Welzow

Die Stadt Welzow ist eine lebens- und liebenswerte Kleinstadt mit ca. 3.400 Einwohnern im südlichen Brandenburg. Sie liegt zentral im sich entwickelnden Lausitzer Seenland und bildet gleichzeitig das Tor zum aktiven Tagebau mit außergewöhnlichen Einblicken in Großgerätetechnik und Landschaft im Wandel. In unserer Stadt wirken viele Vereine mit einem reichhaltigen Kultur und Freizeitangebot.

Das Schwimmbad ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Welzow, welches von vielen Besuchern aus der Stadt und der Umgebung genutzt wird. Die Stadt Welzow beabsichtigt das Schwimmbad trotz anhaltender Corona-Pandemie dieses Jahr zu öffnen.

Der Imbissbetrieb stellt ein wichtiges Dienstleistungselement zum Badangebot und einen wesentlichen Anteil an der Attraktivität des Bades dar.

Wir suchen für die Freibadsaison 2022 zur Sicherstellung der gastronomischen Versorgung **ab dem 01.06.2022** und ggf. darüber hinaus ganzjährig einen **Betreiber für die Schwimmbad-Gaststätte**.

Versorgungsaufgaben:

Die Imbiss-Einrichtung dient zur Versorgung der Besucher des Schwimmbades mit Speisen und Getränken während der Öffnungszeiten in der Freibadsaison, voraussichtlich dieses Jahr ab 01.06. bis 15.09. (Änderungen vorbehalten). Möblierung und Küchentechnik sind teils vorhanden und können bei Bedarf übernommen werden.

Mietgegenstand:

Auf dem Grundstück des Schwimmbades in Welzow werden zum Betrieb der Schwimmbad-Gaststätte, Räumlichkeiten mit einer Gesamtfläche von ca. 131 m² zuzüglich vorhandener Außenanlage vermietet. Die zum Mietgegenstand gehörenden Außenanlagen sind verkehrsgünstig an dem „Fürst-Pückler-Radweg“ erschlossen und bieten genug Platz für die Einrichtung bzw. Betreibung eines Biergartens. Ebenfalls sind genügend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Bauliche Veränderungen erfolgen grundsätzlich durch die Stadt Welzow bzw. beauftragte Dritte. Im Rahmen eines Mietvertrages können abweichende Regelungen vereinbart und die Verantwortlichkeiten und die Kostenregelungen näher bestimmt werden.

Laufzeit:

Die Betreibung der Schwimmbadgaststätte ist zunächst mindestens für den Zeitraum der Freibadsaison vorgesehen, alternativ ist jedoch auch eine längerfristige ganzjährige Vermietung der Gaststätte möglich.

Einzureichende Unterlagen:

- Firmenbezeichnung, Vor- und Zuname des Antragstellers, Anschrift des Haupt- und ggfs. Nebenwohnsitzes, Telefonnummer, E-Mail
- Bewirtschaftungskonzept mit folgenden Inhalten:
Verkaufssortiment, Öffnungszeiten, Personalkonzept (Sicherstellung eines preis- und leistungsgerechten Angebots, das alle Bedürfnisse unserer Badegäste abdeckt),
Nutzungskonzept zur Beibehaltung / Steigerung der Attraktivität als Versammlungs- und Veranstaltungsstätte, auch außerhalb der Schwimmbadsaison (ggf. als Alleinstellungsmerkmal)
- Qualifikation des Bewerbers und Referenzen über die Führung eines Gastronomiebetriebs
- Mietpreisangebot unter Berücksichtigung der durch den Mieter freiwillig einzubringenden Leistungen in Bezug auf ggf. notwendige Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten

Die Stadt Welzow behält sich vor, Unterlagen zur Zuverlässigkeit vor Vertragsabschluss nachzufordern.

Kontaktinformationen:

Rücksprachen und Besichtigungstermine können mit Frau Rothe unter der Telefonnummer 035751- 250 64, vereinbart werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihren aussagefähigen Antrag mit den entsprechenden erforderlichen Unterlagen bitte bis zum **15.03.2022** unter dem Kennwort: **-Ausschreibung Schwimmbad-Gaststätte**

an die Stadt Welzow
 FB Bau/Ordnungsangelegenheiten
 Poststraße 8
 03119 Welzow

Die Angebote sind freibleibend. Ein Anspruch auf Vertragsabschluss entsteht mit dieser Veröffentlichung nicht. Mit Einreichen des Antrages erklären Sie sich einverstanden, dass die Unterlagen auch elektronisch erfasst und bis 6 Monate nach der Vergabe aufbewahrt werden.

Öffentliche Ausschreibung zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson für die Stadt Welzow

Die Amtsperiode der bisherigen stellvertretenden Schiedsperson ist zum 14.09.2021 abgelaufen. Gemäß § 1 des Gesetzes über die Schiedsstellen ist die erforderliche Neu- bzw. Wiederwahl durchzuführen. Leider sind noch keine Bewerbungen für diese interessante ehrenamtliche Aufgabe eingegangen.

Zur Wahl kann sich jedermann bewerben, der folgende Anforderungen erfüllt:
Der/die Bewerber/in muss gemäß § 3 des Schiedsstellengesetzes

- das Wahlrecht besitzen und nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein
- das 25. Lebensjahr vollendet haben, sowie in der Stadt Welzow seinen Wohnsitz haben.

Der/die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig und wird von der Stadtverordnetenversammlung für fünf Jahre gewählt. Die gewählte Schiedsperson bedarf der Bestätigung durch den Direktor des Amtsgerichtes Cottbus.

Die Bewerbungen sind schriftlich **oder** auf Vorschlag einer Partei oder politischen Vereinigung bis zum **28.02.2022** an folgende Adresse zu richten:

Stadt Welzow
Kennwort: „stellvertretende Schiedsperson“
Poststraße 8
03119 Welzow

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Girndt unter folgenden Angaben:
Telefon: 035751/25033
E-Mail: c.girndt@welzow.de

Welzow, 15.01.2022

gez.: Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Deutsche Glasfaser zieht sich aus Welzow zurück **Ausbauquote nicht erreicht: Nachfragebündelung von Deutsche Glasfaser** **in Welzow und Proschim beendet**

06.01.2022, Leipzig. Deutsche Glasfaser zieht sich aus dem Glasfaserprojekt in Welzow zurück. Nach mehr als drei Monaten Nachfragebündelung ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger nicht groß genug für einen privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau. „Wir bedauern diese Entscheidung sehr“, sagt Maik Zappe, Projektleiter von Deutsche Glasfaser. „Wir haben gemeinsam mit der Stadt viel Zeit und Energie in das Projekt investiert, aber leider die erforderliche Ausbauquote nicht erreicht. Wir bedauern dies auch deswegen, weil wir in den Gemeinden Bürgerinnen und Bürger zurücklassen, die sich während der ersten Wochen der Nachfragebündelung für den Glasfaserausbau eingesetzt haben“, so Maik Zappe weiter. Deutsche Glasfaser hatte sich in der Bergarbeiterstadt engagiert, um ein reines Glasfasernetz bis in die Häuser, Unternehmen, Schulen und Kindergärten privatwirtschaftlich auszubauen – und damit ohne Ausbaukosten für Gemeinden und Kunden, ohne Einsatz von Steuergeldern.

Da die Wirtschaftlichkeit aufgrund der zu geringen Nachfrage nicht mehr gegeben ist, stellt Deutsche Glasfaser das Projekt vorläufig ein. Damit zieht sich der Netzanbieter Deutsche Glasfaser als Investor zurück. Die bisher eingegangenen Kundenaufträge sind damit hinfällig und werden nicht von Deutsche Glasfaser angenommen. Mangels Vertragsabschluss entstehen dem Kunden auch keinerlei Verpflichtungen gegenüber Deutsche Glasfaser.

„Ob wir zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen Anlauf starten, wollen wir nicht ausschließen und werden wir dann prüfen“, ergänzt Maik Zappe.



Pressekontakt: Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH
Nancy Pfaff
Koordination Marketing & Kommunikation
02861 680 639 00
n.pfaff@deutsche-glasfaser.de

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

weitere Informationen



LAND BRANDENBURG

Informationsschreiben zur COVID-19-Impfung von Kindern zwischen 5 bis 11 Jahren

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungs- und Sorgeberechtigte,

die Impfkampagne gegen das SARS-CoV-2-Virus hat bisher gute Erfolge bei der Bekämpfung der Pandemie gezeigt. Mit der zunehmenden Ausbreitung der **hochansteckenden Omikron-Variante** ist allerdings in kurzer Zeit mit einem erneuten Anstieg der Infektionszahlen zu rechnen.

Derzeit besteht für Kinder ohne Vorerkrankungen nur ein geringes Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung. Im Falle einer Ansteckung wird das Virus jedoch schnell in die Familien hineingetragen und verbreitet sich weiter.

Die **Europäische Arzneimittelbehörde (EMA)** hatte am 25. November 2021 die Zulassung für den **Corona-Impfstoff von BioNTech/Pfizer für Kinder ab fünf Jahren** empfohlen. Einen Tag später ist die EU-Kommission dieser Empfehlung gefolgt und hat den Impfstoff zugelassen. Es ist der erste Corona-Impfstoff, der in der Europäischen Union für diese Altersgruppe eingesetzt werden darf.

Die **Ständige Impfkommission (STIKO)** hat am 9. Dezember 2021 bekanntgegeben, dass sie diese COVID-19-Impfung für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren mit verschiedenen Vorerkrankungen empfiehlt. **Zusätzlich hat die STIKO eine Impfempfehlung für Kinder ausgesprochen, in deren Umfeld sich Kontaktpersonen mit hohem Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf befinden, die selbst nicht oder nur unzureichend durch eine Impfung geschützt werden können (z. B. Hochbetagte sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem).** **Darüber hinaus können auch 5- bis 11-jährige Kinder ohne Vorerkrankungen gegen COVID-19 nach ärztlicher Aufklärung geimpft werden, sofern ein individueller Wunsch der Kinder und ihrer Eltern, Erziehungs- bzw. Sorgeberechtigten besteht.** Es handelt sich bei dieser STIKO-Empfehlung aber nicht um eine abschließende Empfehlung. Es werden kontinuierlich neue Daten aus den laufenden Impfungen und Studien ausgewertet, die wiederum zu regelmäßigen Anpassungen und Ergänzungen führen.

Seit November 2021 haben allein in den USA bereits mehr als fünf Millionen Kinder mindestens eine Dosis des Vakzins erhalten. Schwere Impfreaktionen oder Nebenwirkungen, die durch den Impfstoff verursacht werden, sind bisher nicht bekannt. In der Zulassungsstudie traten besonders nach der zweiten Impfung leichte Impfreaktionen auf. Dazu zählten insbesondere Schmerzen, Rötungen sowie Schwellungen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen und Müdigkeit. Darüber hinaus kamen Symptome eines Infekts vor wie etwa Fieber, Durchfall, Schüttelfrost sowie Muskel- und Gelenkschmerzen.

Seit dem **15. Dezember 2021** wurden erstmals 2,4 Millionen Dosen des Kinderimpfstoffs von BioNTech/Pfizer über die Apotheken bundesweit ausgeliefert. Über den gesamten Januar erfolgen wöchentlich weitere Lieferungen. Zeitgleich hat auch in Brandenburg das Impfen von 5- bis 11-jährigen Kindern begonnen. In verschiedenen kommunalen Impfstellen sowie in etwa hundert Kinder- und Jugendarztpraxen wird bereits geimpft. Weitere Angebote in kommunalen Impfstellen und Praxen sollen folgen.

Impfstellen in Brandenburg findet man nach Regionen geordnet unter:
<https://brandenburg-impft.de/bb-impft/de/>

Eine Auflistung impfender Kinder- und Jugendarztpraxen kann zudem auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg gefunden werden:
<https://www.kvbb.de/fileadmin/kvbb/dam/praxis/qualitaet/coronavirus/impfen/impfpraxen/kinderimpfungen.pdf>

Die Haftungsregelungen im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung gelten auch für Kinder-Impfungen ab fünf Jahren. Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes wurde in § 60 IfSG klargestellt, dass für alle gesundheitlichen Schäden, die im Zusammenhang mit Schutzimpfungen eingetreten sind und die auf Grundlage der Coronavirus-Impfverordnung seit 27. Dezember 2020 vorgenommen wurden, bundeseinheitlich ein Anspruch auf Entschädigung besteht. Dieser Anspruch besteht unabhängig von den öffentlichen Empfehlungen der Landesbehörden oder der STIKO.

Die Impfung ist die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Liebe Eltern, Erziehungs- und Sorgeberechtigte, lassen Sie sich zur COVID-19-Impfung Ihrer Kinder beraten und nutzen Sie hierfür die bestehenden flächendeckenden Beratungs- und Impfangebote.
Für Ihr umsichtiges Verhalten bei der Umsetzung der Hygiene- und Schutzkonzepte in den Kitas und Schulen danken wir Ihnen an dieser Stelle recht herzlich.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Nonnemacher

Britta Ernst

Corona-Schutzimpfungen: Landkreis setzt auf mobile Impfteams

Ab Februar Impfungen im 5-Minuten-Takt von 12:00 bis 19:00 Uhr

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa passt seine Strategie zum möglichst wohnortnahen Angebot einer Corona-Schutzimpfung erneut an. Ab dem 1. Februar 2022 können sich Einwohnerinnen und Einwohner des Spree-Neiße-Kreises in den Kommunen vor Ort impfen lassen. Nachdem bislang Impfungen sowohl in der zentralen Impfstelle in Forst (Lausitz)/ Baršć (Łużyca) dauerhaft, als auch in den Kommunen zu vereinzelten Terminen angeboten wurden, haben Bürgerinnen und Bürger dann ausschließlich über mobile Impfteams die Möglichkeit eine Erst-, Zweit- oder Drittimpfung wahrzunehmen.

„Mit unserer angepassten Impfstrategie reagieren wir einerseits auf die veränderte Nachfrage. Um weiterhin niedrigschwellige Angebote zu unterbreiten, haben wir uns für das mobile Impfen entschieden. Andererseits erreichen wir damit auch ältere oder immobile Menschen im Kreisgebiet, die sonst vor der großen Hürde der selbstständigen Anfahrt stehen würden“, erklärt Landrat Harald Altekrüger das neue Vorgehen.

Unterstützt wird der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) bei der Verabreichung der Schutzimpfungen mit den Vakzinen von Biontech/Pfizer und Moderna. Ebenfalls unverändert bleibt das Impfen ohne zwingende Terminvereinbarung. Geimpft wird im Abstand von 5 Minuten jeweils in der Zeit von 12:00 bis 19:00 Uhr. Mitzubringen sind die Chipkarte, der Impfpass und der Personalausweis.

Neu hingegen ist die Möglichkeit der freiwilligen Terminreservierung mit Hilfe eines Onlineportals. Dieses ist, ebenso wie die Übersicht zu den Impfstellen, zu finden unter www.lkspn.de.

Folgende mobile Impfstellen sind zunächst geplant:

Drebkau 01.02. / 22.02.2022

Bürgerhaus Kausche
An den Steinen 7
03116 Drebkau/Drjowk

Burg 02.02. / 23.02.2022

Evangelische Kirchengemeinde
Kirchweg 22
03096 Burg (Spreewald)/Bórkowy (Błota)

Peitz 03.02. / 24.02.2022

Oase 99, Jahnplatz 1
03185 Peitz/Picnjo

Welzow 09.02.2022

Poststraße 16 a
03119 Welzow

Spremberg 08.02. / 15.02.2022

Slamener Höhe 17
03130 Spremberg/Grodok

Döbern 10.02.2022

Bowling-Center „Atlantic Bowling“
Spremerberger Str. 2
03159 Döbern

Kolkwitz 16.02.2022

Kolkwitz-Center
Karl-Liebknecht-Straße 7
03099 Kolkwitz/Gołkojce

Neuhausen 17.02.2022

Schloss Laubsdorf
Laubsdorfer Hauptstraße 21
03058 Neuhausen/Spree

Neuer Termine für Corona-Schutzimpfungen

Der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet zahlreiche Impftermine für die Schutzimpfung gegen Covid-19 an.

Geimpft wird mit dem Vakzin von Biontech/Pfizer. Um ausreichend Impfdosen zur Verfügung zu stellen, wird ebenfalls der Impfstoff von Moderna eingesetzt. Die Impfungen finden jeweils von 12:00 bis 19:00 Uhr statt, sofern nicht anders angegeben. Neben Zweit- und Booster-Impfungen können Interessierte auch ihre Erstimpfung wahrnehmen.

Eine Übersicht **aller** Impftermine im Landkreis ist unter www.lkspn.de zu finden.

Die nächste Impfkation in der Stadt Welzow am 09.02.2022 ist bereits ausgebucht.

Ab Februar 2022 plant der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa für die Vergabe der Impftermine eine digitale Terminvergabeplattform einzurichten.

Unterstützt wird der Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bei der Durchführung erneut vom Deutschen Roten Kreuz (DRK).

Zu den Terminen sind neben dem Impfausweis auch der ausgefüllte und unterschriebene Aufklärungsbogen und die Einwilligungserklärung mitzubringen. Die benötigten Unterlagen und Informationsblätter finden Sie unter www.lkspn.de.

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Haidemühl

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Haidemühl lädt hiermit alle Genossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 31.03.2022 um 15 Uhr in das Cafe Buchweizen, Hauptstraße 59, in 03119 Welzow OT Proschim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bekanntgabe und Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht zum Jagdjahr 2021/22
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Bericht der Jagdpächter
6. Diskussion zu den Berichterstattungen
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung
8. Beschluss zur Aufwandsentschädigung für die Vorstandsmitglieder, den Schriftführer, den Kassenführer und den Rechnungsprüfer
9. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
10. Beschlussfassung Haushaltsplan 2022/23
11. Wahl der Rechnungsprüfer 2022/23
12. Sonstiges

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Michael Rösler
Jagdvorsteher

Geschichte und Kultur

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim

Ansprechpartner: Herr Erhard Lehmann

Tel: 035751- 2113

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung „Mensch-Holz-Archäologie“

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow

Öffnungszeiten:

November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5

Ansprechpartner:

Herr Roland Bartusch

Herr René Patschan

Tel: 0172-2176264

0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Tel. 035751-27763

Stadtbibliothek Welzow, Seniorentreff

Kinder- & Jugendtreff, Herberge

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz

Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch, ob ein Besuch dieser Einrichtungen auf Grund der aktuellen Coronavorschriften möglich ist.

Kultur- u. Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“
 Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig

Telefon: 035751- 27 763

Fax: 035751-27 99 09

Mail: info@aldo.welzow.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr

Di. 12.30 – 17.30 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:

Mo. 08:30 – 14.30 Uhr

Di. 08.30 – 17.30 Uhr

Mi. 08.30 – 14.30 Uhr

Do. 08.30 – 17.30 Uhr

Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten
 Übernachtungskosten: 8,-€ pro Bett und Nacht
 Ausleihe Bettwäsche: 4,-€ einmalig

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

**Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763 oder
info@aldo.welzow.de**

Stadtbibliothek Welzow

Die Stadtbibliothek Welzow verfügt über einen umfangreichen Bestand an Büchern wie zum Beispiel Kinderbüchern, Romanen, Thriller, Gesundheit - u. Natur Ratgebern. Wir stehen im öffentlichen Ringtausch mit der Stadtbibliothek Spremberg. Sollten Sie sich für Bücher interessieren die sich nicht in unserem Bestand befinden, können wir diese für Sie in Spremberg ausleihen.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
 Di. 12.30 – 17.30 Uhr
 Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
 Do. 12.30 – 17.30 Uhr
 Fr. Geschlossen

Das Wichtigste ist,
 dass Kinder Bücher lesen,
 dass ein Kind mit seinem
 Buch allein sein kann.
 Dagegen sind Film,
 Fernsehen und Video eine
 oberflächliche Erfahrung."

Astrid Lindgren
 Librileo

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	13.00-16.00 Uhr	DRK Suchtberatung (Terminvereinbarung möglich)
Dienstag	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30- 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
	19.30 – 20.30 Uhr	Yoga
Mittwoch	14.30 Uhr	REHA Sport
	13.30- 17.00 Uhr	Offener Treff „Mädchen*angebote“
Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr	Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde) des Albert- Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V. Anmeldung über 03563/ 34 88 531
	14.00 – 16.00 Uhr	Seniorentreff
	13.30- 17.00 Uhr	Kinder u. Jugendtreff
Freitag	13.00 Uhr	Musikschule des LK SPN



Kinder- und Jugendtreff Welzow „Alte Dorfschule“

Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
 Telefon: 035751/ 27 76 3
 E-Mail: a.thuermer@alte-dorfschule-welzow.de

Winterferien 2022

- 01. Februar von 13.00 – 17.00 Uhr
Spiel, Spaß und Kreativzeit, UKB 1,00 Euro
- 02. Februar von 13.00 – 17.00 Uhr
Tischtennis, Musik und Tanz, UKB 1,00 Euro
- 03. Februar von 13.00 – 17.00 Uhr
Wii-Spiel, Gemeinschaftsspiele, Bewegung, UKB 1,00 Euro



Wir freuen uns auf Euch.



Kaffee und Kuchen zum Valentinstag

**Dienstag, den
15. Februar 2022**

ab 14:30 Uhr
im Kulturraum,
in der Alten Dorfschule

Gehst du mit?

Wir möchten alle
Interessierten
zum gemeinsamen
Kaffee und Kuchen,
sowie zu kurzweiligen
Gesprächen einladen.

Kultur-und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“
Schulstraße 6
03119 Welzow
Tel.: 035751-27 763

VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Februar 2022

01.02.2022	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
02.02.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
03.02.2022	12.00 Uhr	Beratungsangebot SPI
03.02.2022	14.00 Uhr	Club Fasching

08.02.2022	14.00 Uhr	Gesunde Ernährung
09.02.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
10.02.2022	14.00 Uhr	Kreativzeit

14.02.2022	14.00 Uhr	Kegeln
15.02.2022	14.00 Uhr	Valentinstagskaffee / Gedächtnistraining
16.02.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
17.02.2022	14.00 Uhr	Bewegungsübungen

22.02.2022	14.00 Uhr	Häkeln und Stricken
23.02.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
24.02.2022	12.00 Uhr	Gemeinsames Kochen

28.02.2022	14.00 Uhr	Kegeln
------------	-----------	--------

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club
Telefon 035751/27764 (ab 13.00 Uhr)



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

ASF - Familien- und
Nachbarschaftstreff
„Sonnenau“
Welzow Schulstraße 6



Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e.V.
Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904
E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Öffnungszeiten

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr	15.00 – 17.30 Uhr (ab 15.00 Uhr in der MZH/ Grundschule)
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr	sowie Termine nach Vereinbarung

Veranstaltungsplan Monat Februar 2022

Die Angebote des Familientreffs sind für alle Interessenten, jeden Alters, egal ob allein oder gemeinsam mit der Familie.

Achtung!

Auf Grund der besonderen Abstands- und Hygienebestimmungen ist die Teilnehmerzahl bei Angeboten die direkt im Familientreff stattfinden auf max. 5 Erwachsene begrenzt. Anmeldungen sind erwünscht, sie erleichtern uns die Arbeit und machen sie planbarer!

DAS FAMILIENZENTRUM
UNTERSTÜTZT SENIOREN/INNEN UND
GIBT TIPPS BEI FRAGEN ZU

■ **ENTLASTUNG DER HAUSHALTSSKASSE BEI VERTRÄGEN ALLER ART**

■ **PFLEGE, HILFSMITTEL und SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS, u.s.w.**

■ **LAPTOP, SMARTPHONE, TABLET & CO.**

Sprechzeiten jeden ersten Donnerstag im Monat
von 12 bis 14 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule in Welzow“. Außerhalb der Sprechzeit
werktags von 10 bis 12 Uhr erreichbar über Mobilfunk:

01590 64 18 719

Gefördert vom:

Weitere Informationen zum Familienzentrum
erhalten Sie über das
Mehr Generationen Zentrum „Bergschlösschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563 2395
www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost

01.02.-04.02. 2022

01.02.22	15.30-17.30 Uhr	Bewegungsspiele in der Halle der Aldo**/**
02.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe – spielend lernen/Spielideen
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
03.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe – Bunte Faschingszeit
	15.00-18.00 Uhr	Närrischer Nachmittag für Groß und Klein**
04.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bücher von Anfang an
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit – Alte und neue Spiele
05.02.22	09.00-11.00 Uhr	Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

07.02.-11.02. 2022

07.02.22	15.30-17.30 Uhr	Bewegungsspiele in der Halle der Aldo**/**
08.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe – spielend lernen/Spielideen
	10.00-12.00 Uhr	Kreativkiste */**
09.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe – Bunte Faschingszeit
	15.00-18.00 Uhr	Es war einmal - Märchenzeit **
10.02.22	09.00-12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe – Bücher von Anfang an
	13.00-15.00 Uhr	Familienspielzeit – Alte und neue Spiele
11.02.22	09.00-11.00 Uhr	Buntes Faschingsfrühstück

14.02.-18.02. 2022

- 14.02.22 15.30-17.30 Uhr Bewegungsspiele in der Halle der Aldo**/**
- 15.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – spielend lernen/Spielideen
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste */**
- 16.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Bunte Faschingszeit
15.00-18.00 Uhr Es war einmal - Märchenzeit **
- 17.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Bücher von Anfang an
13.00-15.00 Uhr Familienspielzeit – Alte und neue Spiele
- 18.02.22 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

24.01.- 28.01.2022

- 21.02.22 15.30-17.30 Uhr Bewegungsspiele in der Halle der Aldo**/**
- 22.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – spielend lernen/Spielideen
10.00-12.00 Uhr Kreativkiste */**
- 23.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Bunte Faschingszeit
15.00-18.00 Uhr Es war einmal – Märchenzeit */**
- 24.02.22 09.00-12.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe – Bücher von Anfang an
13.00-15.00 Uhr Familienspielzeit – Alte und neue Spiele
- 25.02.22 09.00-11.00 Uhr Wer kann helfen Sprechstunde, nach Terminvereinbarung

28.02.2021

- 28.02.22 15.30-17.30 Uhr Bewegungsspiele in der Halle der Aldo**/**

*Unkosten nach Materialverbrauch

**Begrenzte Teilnehmerzahl

*** Alte Dorfschule (Welzow, Schulstraße 6)
Änderungen vorbehalten!

Bücher von Anfang an - Warum sind Bücher für Kinder so sinnvoll und wichtig

Kinderbücher wirken sich positiv auf die kindliche Entwicklung aus und machen dabei so viel Freude und bringen Spaß. Das Thema Bücher möchten wir in den nächsten Wochen in der Eltern-Kind-Gruppe aufgreifen. Denn Babys und Kleinkinder erkunden die Welt in jedem Augenblick. Sie lernen Ununterbrochen neue Personen, Tiere, Gegenstände und Zusammenhänge kennen. Mit Büchern für Babys kann dieser rasante Lernprozess positiv unterstützt werden. Da bieten sich z.B. Bücher mit weichen Knisterstoffen an, die bei Babys gleich mehrere Sinne anregen. Die kuschligen Seiten laden sofort zum Greifen und Fühlen ein und die abgebildeten Zeichnungen möchten natürlich bestaunt werden. Und wenn die Seiten beim Greifen knistern, oder erste Wörter vorgelesen werden, klingt das herrlich interessant für die Ohren. Aber auch Bücher aus stabiler Hartpappe sind toll für die kleinen Hände von Kindern. Sie haben oft spannende Klappen oder witzige Elemente zum Schieben, Drehen, Herausziehen oder Fühlen. Das macht nicht nur Spaß, sondern trainiert auch gleich die Feinmotorik. Auch Gucklochbücher, Fühlbücher, Rasselbücher oder Bücher aus Filz unterstützen Kinder dabei, die Welt mit mehreren Sinnen kennenzulernen. Und ganz nebenbei wird sehr viel für die kindliche Bindung getan, wenn sich Mama, Papa oder andere Familienangehörige es sich gemeinsam in einer kuschligen Decke gemütlich machen und sich ein Buch angucken und vorlesen.



Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Die Mühlen in Welzow und Proschim | Teil II

Die Proschimer Mühlen

Als der Rittergutsbesitzer auf Gosda Sebastian von Wirsing 1817 starb, kam es zu langwierigen Erbauein- und andersetzungen zwischen seinen drei Töchtern. Die beginnende Agrarkrise der 1820er Jahre brachte mit dem Verfall der Agrarpreise das Dominium Gosda, bestehend aus den Gütern Gosda, Proschim und Welzow, in finanzielle Schwierigkeiten und führte letztendlich zu dessen Auflösung.

Deshalb kaufte bereits Ende 1820 Friederike Marianne Keck von Schwarzbach, eine der Wirsing-Schwester, das Gut Welzow aus dem Dominium-Verband heraus. Das hielt den finanziellen Niedergang des Dominiums aber nicht auf. Um den Konkurs abzuwenden, musste Juliane Wilhelmine von Stutterheim geb. von Wirsing, die Besitzerin des Dominiums Gosda, auch das Gut Proschim (ohne die Teiche) veräußern. Erwerber waren die Proschimer Bauern. (Die lehnsrechtliche Separierung auf die drei einzelnen Güter erfolgte 1827 durch das Preußische Justizministerium.)



Abbildung 1: Karte des Kreises Spremberg, 1833, Ausschnitt; Beide Proschimer Mühlen sind eingezeichnet; Quelle: BLHA Potsdam, Rep 6 B Spremberg

Mit der Auflösung des Dominiums hatten Gosda und Welzow ihre eigenen Mühlen, Proschim nicht. Der Mahlzwang war zwar inzwischen abgeschafft und die Proschimer hätten ihr Getreide in Gosda oder Welzow mahlen lassen können. Da aber die Mühlen dort Eigentum des jeweiligen Gutsbesitzers waren, konnten diese auch das Mahlregime festlegen. Um nicht ständig von den Nachbarorten abhängig zu sein, brauchte die Proschimer Bauernschaft eine eigene Mühle. Und so entstanden innerhalb kürzester Zeit in den 1820er Jahren auf der Gemarkung Proschim zwei Bockwindmühlen.

Die Mühle beim Zollhaus

Die Mühle beim Zollhaus, direkt an der „Blunschen“ Grenze (Bluno, obersorbisch Blun; im Volksmund „die Blunschen“) gelegen, wurde in den Jessener Kirchenbüchern als erste Mühle in Proschim bereits 1824 genannt.

Warum so weit vom Dorf entfernt? Mit hoher Wahrscheinlichkeit sollte sie auch durch die „Blunschen“ Bauern genutzt werden, die keine eigene Mühle hatten. Nach dem Übergang der Niederlausitz und von Teilen der Oberlausitz nach dem Wiener Kongress 1815 von Sachsen an Preußen ließ der preußische König aus dem ehemaligen Niederlausitzer Kreis Spremberg und dem Oberlausitzer Kreis Hoyerswerda einen gemeinsamen Kreis bilden. Dieser Kreis wurde 1824 wieder aufgelöst und die Angliederung der ehemaligen Oberlausitzer Kreise an die preußische Provinz Schlesien verfügt.

D.h. zum Zeitpunkt des Baus der Mühle gehörten Proschim und Bluno zu einem Kreis. Aber auch nach der Trennung konnten die „Blunschen“ die Mühle beim Zollhaus nutzen, denn es war nur eine innerpreussische Grenze zwischen den Provinzen Mark Brandenburg und Schlesien. Die Mühle errichtete der Windmüller Johann Carl **Dornbusch**. Die Müllerfamilie stammte aus Reuthen. Sein Vater betrieb die Windmühle in Jessen, die von seinem ältesten Bruder später übernommen wurde. Zwei weitere Brüder waren Windmüller in Chransdorf bei Altdöbern bzw. etwas später in Welzow. In der Mühle konnte sicherlich nicht nur Getreide gemahlen, sondern auch Lein- und Rapsöl geschlagen werden. Für die 1870er Jahre ist der Betrieb einer Schneidemühle nachgewiesen.

1831 heiratete Carl Dornbusch in Hoyerswerda Maria Niemz aus Bergen. Ab 1848 war auch sein jüngster Bruder Johann Gottfried **Ernst** als Müllergeselle bei ihm tätig. Da Carls Sohn Johann Carl **Gotthelf** in Roitz in eine Häuslerstelle einheiratete und kein Interesse am Mühlenhandwerk zeigte, übernahm sein Bruder Ernst die Windmühle. Spätestens ab 1867 wurde er in den Jessener Kirchenbüchern als „Windmüllermeister auf dem Zollhaus“ genannt.

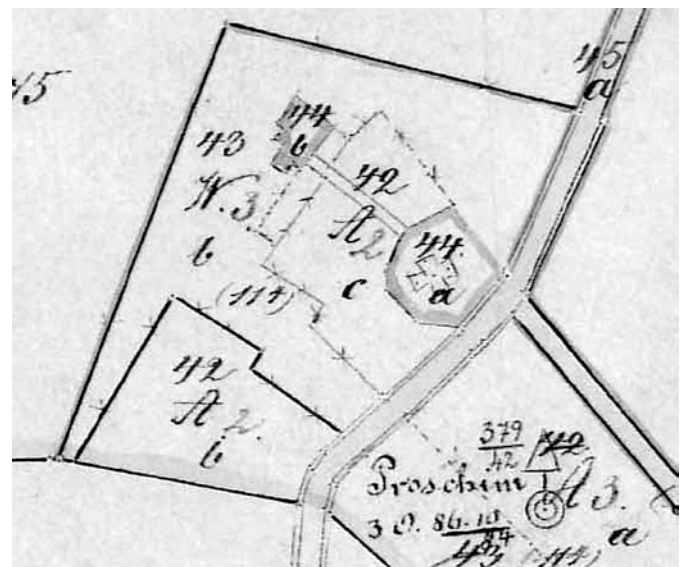


Abbildung 2: Die Mühle beim Zollhaus auf einer Flurkarte von 1865, Parzelle 44a, Wohnhaus der Müllerfamilie Parzelle 44b; Quelle: Eckhard Tetsch, Proschim

Die Mühle war vermutlich an Bruder Ernst aber nur verpachtet und das Eigentum an seinen Sohn Carl **Gotthelf** in Roitz übertragen worden, was durch den späteren Eigentumsübergang bestätigt sein könnte. 1872 starb Carl Dornbusch in Proschim, 1889 seine Ehefrau.

In den 1870er Jahren wurde mehrfach in den Kirchenbüchern der Schneidemüller Wilhelm Ruhs genannt (einer seiner Nachkommen heiratete später in die Müllerfamilie Hermann ein). 1890 heiratete Johann Friedrich **Herrmann**, der Sohn des



Mühlenmeisters in Kausche, Johanne Caroline Auguste Dornbusch, die Tochter des Carl Gotthelf Dornbusch aus Roitz. Seit dieser Zeit arbeitete er unter Ernst Dornbusch als Müller.

Abbildung 3: vermutlich die Windmühle beim Zollhaus, 1920er Jahre; Quelle: Verein ... Proschim

1900 wurde Ernst Dornbusch letztmalig in den Kirchenbüchern erwähnt und erscheint nicht wieder. Sein Tod ist in Proschim nicht dokumentiert. Spätestens 1901 wurde Friedrich Herrmann Eigentümer der Mühle.

Noch 1934 wurde er im Grundbuch als Müller bezeichnet und war gemeinsamer Eigentümer mit seinen Kindern Glasmacher Wilhelm Herrmann, Auguste Ruhs geb. Herrmann und Minna Stieselt geb. Herrmann, wohnhaft in Proschim, Haidemühl bzw. Lindenfeld. Es ist aber sicherlich auszuschließen, dass die Windmühle noch in den 1930er Jahren in Betrieb war. Das Aus wird wohl spätestens in den 1920er Jahren mit der Elektrifizierung in Proschim gekommen sein. Die Müllerfamilie betrieb nur noch nebenberuflich Landwirtschaft, ansonsten verdingten sich der Sohn bzw. die Ehemänner der Töchter in der Glas- und Kohleindustrie. Ein undatiertes, unscharfes Foto, das die Mühle zeigen soll, deutet darauf hin, dass sie bereits in den 1920er Jahren dem Verfall preisgegeben war. Ältere Proschimer können sich an die Mühle nicht mehr erinnern, d.h. dass sie spätestens in den 1930er Jahren abgetragen worden ist.

Nach Aussage der heutigen Bewohner des ehemaligen Mühlengrundstückes soll nach dem Abbruch der Mühle der Mahlstein auf der kleinen Anhöhe vor dem Grundstück, dem vermutlichen „Windmühlenberg“, vergraben worden sein.

1938 ist ein Ausgedinge für den Müller Friedrich Herrmann im Grundbuch eingetragen. D.h. dass seine Erben ihm das lebenslange Wohnrecht gewähren und ihn versorgen mussten. Das Grundstück muss aber bereits hoch verschuldet gewesen sein, denn noch im gleichen Jahr erfolgte eine Teil-Zwangsversteigerung mit dem Eintrag einer Grundschuld für die Vereinsbank Welzow mit dem Vorrang vor dem Ausgedinge! Die totale Pleite

sollte 1940 durch einen Vertrag mit den Anhaltischen Kohlewerken (AKW) abgewendet werden, in dem die Kohlenabbaugerechtigkeit, die Oberflächennutzung zum Bergbaubetrieb sowie das Vorkaufsrecht für die AKW geregelt wurden.

Friedrich Herrmann starb 1943 in seinem Haus.

Ein Verkauf an die AKW ist zwar nicht dokumentiert, aber nach deren Enteignung 1948 ging das Grundstück in das „Eigentum des Volkes“ über und wurde dem VEB BKW „Alfred Scholz“ Welzow als Verwalter zugeordnet. Wertvoll wurde es in den 1980er Jahren als die Planungen für den Tagebau Proschim aufgenommen wurden und am 1. Dezember 1987 ganz in der Nähe der symbolische Spatenstich für dessen Aufschluss erfolgte. Nach ersten Umsiedlungen 1988/89 von Proschim-Karlsfeld nach Klein Partwitz führten die gesellschaftlichen Veränderungen 1989/90 zur Einstellung des Tagebauvorhabens. Das ehemalige Mühlengrundstück konnte nun wieder reprivatisiert werden.

Die Mühle nordöstlich des Dorfes

Vorbemerkung: Über diese Mühle existieren bereits mehrere Ausarbeitungen des Vereins „Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim e.V.“ sowie Artikel von Johannes Kapelle und Eckhard Tetsch. Diese Unterlagen können jederzeit in der Proschimer Mühle eingesehen werden. Deshalb möchte ich mich hier nur auf wichtige Eckpunkte konzentrieren und einige neue Erkenntnisse hinzufügen.

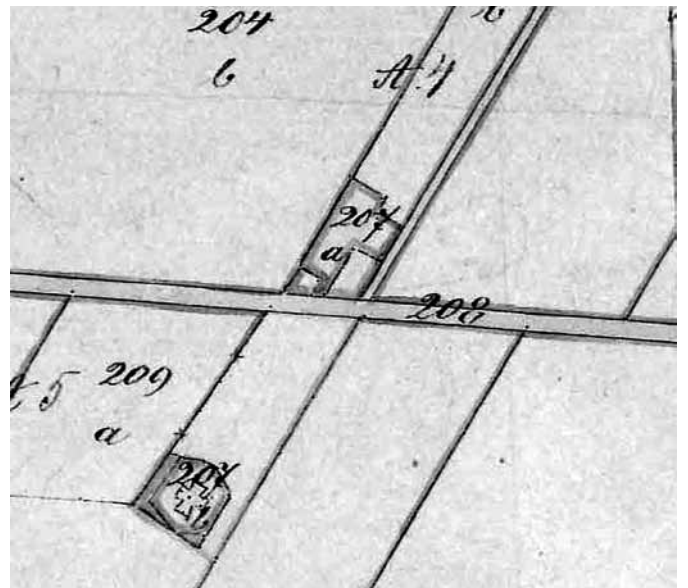


Abbildung 5: Die Mühle am Mühlenweg auf einer Flurkarte von 1865, Parzelle 207; Wohnhaus der Müllerfamilie Parzelle 207a; Quelle: Eckhard Tetsch, Proschim

Am 1. Dezember 1987, 13.00 Uhr, wurde im Tagebau-Neuaufschluß Proschim symbolisch der erste „Spatenstich“ vollzogen. Ein Universalbagger hob Erdmassen für eine Baugrube aus, wo eine Rohrleitungsdurchörterung vorgesehen ist (Foto: Schönborn)

Erster Spatenstich für Tgb. Proschim

Ab 1995 Kohleförderung vorgesehen



Abbildung 4: Der Kumpel, Zeitung des VE BKK Senftenberg, Stammbetrieb, vom 17. Dezember 1987, Kopie; Quelle: Archiv Uwe Kulke

Auch diese Bockwindmühle – südlich des heutigen Mühlenweges genau gegenüber der heutigen Mühle gelegen – wurde spätestens in der zweiten Hälfte der 1820er Jahre errichtet. Die erste nachweisliche Erwähnung erfolgte 1831 im Zusammenhang mit dem Verkauf des Grundstückes mit der Heidemühle – direkt an der Proschimer Grenze – durch den Rittergutsbesitzer von Stutterheim auf Gosda an den Cottbuser Glasfabrikanten Johann Christoph Greiner und den Königlichen Regierungskondukteur Friedrich Ilse aus Berlin zur Errichtung einer Glashütte. Dabei kauften sie gleichzeitig zwei Grundstücke vom Proschimer Müllermeister Friedrich **Mullack** (Das ist vermutlich der Anfang der Verquickung der späteren Orte Haidemühl und Proschim-Karlsfeld auf Proschimer Flur!). Ob Friedrich Mullack die Mühle errichtet hat, ist nicht gesichert. Sein Name erscheint auch nicht in den Kirchenbüchern. Bereits kurze Zeit später muss er die Mühle an den Mühlenmeister Friedrich Gottlieb **Conradi** verkauft haben. Dieser erkrankte aber schwer und verpachtete die Mühle mindestens ab 1834 an Heinrich Sigmund **Mehnert**. Conradi starb 1837 mit 46 Jahren in Proschim. Seine Witwe Elisabeth

geb. Matuschka verkaufte die Mühle 1846 an Johann Gottlieb **Deubel**. Dieser wurde bis 1865 als Windmühlenmeister in den Kirchenbüchern genannt. 1864 erscheint auch sein Sohn Gustav Heinrich als Müllergeselle in den schriftlichen Quellen. 1865 verkaufte Gottlieb Deubel aber die Mühle an Henriette Schulze geb. Wolf, Ehefrau des Gosdaer Mühlenmeisters. Der Verkauf beinhaltete mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Ausgedinge für ihn, denn Deubel starb 1876 in Proschim. Vermutlich hat die Gosdaer Müllerfamilie **Wolf/Schulze** die Proschimer Mühle in dieser Zeit mit betrieben, denn es gibt keinen Hinweis auf einen Pächter. 1873 kaufte Marie **Hof(f)mann** geb. Lehradt aus Domsdorf die Mühle (In den Kirchenbüchern wird sowohl der Name Hofmann als auch Hoffmann verwendet.). Betrieben wurde die Mühle durch ihren Ehemann Johann Reinhold Hof(f)mann.



Abbildung 6: Familie Nowack vor der Windmühle, 1920er Jahre; Quelle: Verein ... Proschim

1883 starb die Eigentümerin. Über ihre minderjährige Tochter Wilhelmine und Johann Lehradt in Domsdorf kam die Mühle 1884 an Marie Mucowicz aus Göritz, Ehefrau des dortigen Mühlenmeisters. Betrieben wurde die Mühle durch den Pachtmüller Adolf Reinhold Münnich aus der Nähe von Finsterwalde, der die Mühle spätestens 1895 käuflich erwarb.

1906 ging die Mühle an dessen Sohn gleichen Vornamens über. **Reinhold Münnich** jun. errichtete kurz danach gegenüber der Bockwindmühle ein massives Mühlengebäude aus roten Backsteinen mit neuester Mahltechnik, angetrieben durch eine Dampfmaschine. Das alte Müllerhaus blieb erhalten und wurde in den Neubau integriert.

Die Bockwindmühle blieb funktionsfähig und wurde mindestens noch bis in die 1920er Jahre genutzt.

1913 übernahm der Glasmacher Anton **Nowack** aus Proschim, der Schwiegersohn von Reinhold Münnich jun., die Mühle. Mit der Elektrifizierung des Dorfes 1923 durch die Proschimer Lichtgenossenschaft baute auch Nowack die Mühle aus und stellte sie auf Elektrobetrieb um.

1927 ging die Mühle an seinen Sohn Rudolf Nowack über (Die Familie der Ehefrau betrieb die Stadtmühle in Hoyerswerda). Ab mindestens 1929 arbeitete Heinrich **Rauch** als Müllergeselle auf der Proschimer Mühle und pachtete sie 1935 von der Familie Nowack.

Im Juli 1943 brannte der Dachstuhl wegen eines heiß gelaufenen Lagers ab. Das Feuer griff auch auf andere Teile über. Mit einer Ausnahmegenehmigung vom kriegsbedingten Bauverbot durften die Mühle und der Speicher durch die Fa. Theodor Steudel aus Welzow wieder aufgebaut werden. Nach den Kämpfen am 19./20. April 1945 und der Besetzung von Proschim und Welzow durch sowjetische und polnische Truppen musste die Mühle diese versorgen.

1946 ging die Mühle in das Eigentum von Edith Howak geb. Nowack aus Hoyerswerda über. Bis 1952 betrieb sie Heinrich Rauch als halbautomatische Getreidemühle mit Elektromotor weiter. Dann kaufte die Familie Rauch die Spremberger Stadtmühle. Als neuer Pächter übernahm Helmut **Sickora** (Der Grabstein der Familie Rauch steht noch auf dem Proschimer Friedhof.). Am 17. März 1958 übernahm die **LPG „Einheit“ Proschim** die Mühle und rüstete sie zu einem Mischfutterwerk um. In den Folgejahren nahm ihre Bedeutung immer mehr ab, weil eine moderne Aufbereitungsanlage für die Produktion von Strohpellets für die Bullenmast errichtet worden war.

Mit der Auflösung der LPG und der Gründung der „Ökologischen Landwirte Terpe-Proschim GmbH“ 1991/92 wurde die Futterproduktion auf Silomais und hochwertige Grassilagen umgestellt. Damit war die Mühle nicht mehr erforderlich. Sie stand zum Abriss!

Nach der Gründung des Vereins „Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim e.V.“ kam es 1997 zwischen dem Eigentümer der Mühle, der „Ökologischen Landwirte GmbH“, und der Gemeinde Proschim zu einem Nutzungsvertrag. Noch im gleichen Jahr eröffnete hier zum Dorffest das **Mühlenmuseum**. Inzwischen ist eine ständige Ausstellung historischer Landtechnik und bäuerlichen Hausrats eingerichtet worden und das Museum beteiligt sich an den jährlichen Dorffesten, dem all-



Abbildung 7: Mehletikett der LPG „Einheit“ Proschim, Kopie; Quelle: Nachlass von Manfred Fentros



Abbildung 8: Mühlengebäude mit Wohnhaus der Müllerfamilie und Mahlstein; Foto: Uwe Kulke, 2021

jährlichen Mühltage am Pfingstmontag sowie an vielen anderen Veranstaltungen. Zum Dorffest „10 Jahre Dorferneuerung“ im September 2000 besuchte der Brandenburger Ministerpräsident Manfred Stolpe die Mühle. Auch der sanierte Backofen verwöhnt seitdem wieder die Gäste.

2021 – in der schweren Corona-Zeit – beging der Verein sein 25jähriges Jubiläum.

Danken wir den Vereinsmitgliedern für ihr herausragendes ehrenamtliches Engagement zum Erhalt der Mühle und wünschen, dass das Mühlenmuseum auch in Zukunft vielen Menschen Freude und Entspannung schenkt.

Uwe Kulke

Quellen

Fam. Schimma, Nachlass von Hermann Schneider • Evangelische Kirchengemeinde Welzow, Kirchenbücher • Evangelische Kreuzkirchengemeinde Spremberg, Kirchenbücher Jessen •

Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart Proschim e.V., Erhard Lehmann • Manfred Fentrohs, Nachlass in der Proschimer Mühle • Kirchenarchiv Proschim-Karlsfeld, Eckhard Tetsch • Axel Lehnigk, Bräsinchen • Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz) • 700 Jahre Stadt Spremberg, Festschrift, 2000 Tim S. Müller, Gosda/Niederlausitz, 2012 • Horst Reiß und Johannes Heisler, Ortschroniken von Haidemühl, Aufzeichnungen

Danke

Seit März 2018, also seit genau vier Jahren, darf ich monatlich im Welzower Boten Beiträge zur Welzower Geschichte veröffentlichen. Dafür möchte ich mich bei der Stadtverwaltung und der Druckerei Großräschen bedanken. Vielen Dank auch an die treuen Leser und Leserinnen. Solange ich gesund bleibe und es mir Spaß macht, werde ich mich bemühen, weiterhin selbst recherchierte Themen informativ und interessant aufzubereiten.

Uwe Kulke



Veranstaltungen im

Archäotechnisches Zentrum Welzow • Fabrikstraße 02 • 03119 Welzow

Telefon: +49 (0)35751-28224 Telefax: +49 (0)35751-28229 E-Mail: info@atz-welzow.de www.atz-welzow.de

Das andere Gesicht

In diesem Workshop am 23. Februar 2022 fertigen Sie unter fachmännischer Anleitung eine venezianische Maske aus naturgegerbtem Leder im Nassformverfahren für die Faschingszeit oder den Maskenball an. Auf Wunsch können die Masken nach Ihren persönlichen Vorstellungen gefärbt, punziert oder bemalt werden. Wir starten um 17 Uhr in den zweistündigen Workshop, die Teilnahme daran beträgt 15,00 € inklusive Material. Um Anmeldung zu diesem Workshop wird gebeten.



Gewetzt und geschliffen

Die Lebensdauer vieler Messer in deutschen Haushalten ist eng mit ihrer Schärfe verknüpft. Wenn nicht entsorgt, liegen sie oft ungenutzt in der Schublade oder man ärgert sich jedes Mal aufs Neue, wenn die eigenen Messer nicht schneiden. Bringen Sie ihre Messer zum atz und lernen Sie, ihnen wieder neues Leben einzuhauchen! Interessierte Besucher können mit ihren stumpfen Messern am 26. Februar 2022 in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in das atz kommen. Hier können Sie die abgenutzten Messer unter fachlicher Anleitung selbst schleifen oder bekommen diese scharf gemacht. Die Kosten an dieser Veranstaltung betragen 5,00 € pro Teilnehmer.

Ritter & Burgfräulein

Das Archäotechnische Zentrum lädt am 4. Februar 2022 alle Ferienkinder zu einem Mummenschanz, einem mittelalterlichen Kinderfasching, in unsere Einrichtung ein. Dabei könnt Ihr Euch eine Maske basteln, einen echten mittelalterlichen Reigentanz erlernen und Eure Fertigkeiten in einem mittelalterlichen Wettkampf-Spektakel erproben. Die anwesenden Burgfräuleins werden über den Sieger des Wettkampfs entscheiden. Den Tag lassen wir passend am Lagerfeuer bei Stockbrot und Kinderpunsch ausklingen. Um 15 Uhr geht es los. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 10,00 € inklusive Verpflegung.

Um Anmeldung wird gebeten.

Spinnen mit der Handspindel

Am 5. Februar 2022 unternimmt das Archäotechnische Zentrum einen kleinen Ausflug in die Welt eines der ältesten Handwerke, die des Spinnens. Nach einer kurzweiligen Führung zum Thema durch die Ausstellung „Mensch – Holz – Archäologie“, wird das Spinnen mit einer Fallspindel gezeigt und kann auch selbst ausprobiert werden. Die Handspindel besteht aus einem vergänglichen Stück Holz und einem oft gut erhaltenen Gewicht aus Ton, Knochen oder Geweih, welches der Spindel den Schwung beim Drehen um die eigene Achse verleiht. Auch heute kann man das einfache aber zweckdienliche Arbeitsgerät an Orten wie Bulgarien oder in der Bergregion der Türkei noch sehen. Da laufen der Schäfer und die Schäferin noch spinnend ihrer Herde hinterher oder vertreiben sich die Zeit bei der Herde mit dem Spinnen eines Fadens. Wir starten um 14 Uhr in den zweiten Museumstag zum Anfassen und Mitmachen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 10,00 € für Erwachsene und 6,00 € für Kinder.

Um Anmeldung zu diesem Workshop wird gebeten.

Rund ums Brot

Was ist Brot für unser Leben? Eines der wichtigsten Lebensmittel seit Tausenden von Jahren. Heute wird Brot, oft angeschrumpelt, unbeachtet weggeworfen. Dabei gibt es vielerlei Möglichkeiten aus dem altbackenen Lebensmittel, kleine Köstlichkeiten herzustellen. Der bewusste Umgang mit diesem Nahrungsmittel soll der Inhalt des Museumstags zum Anfassen und Mitmachen am 20. Februar 2022 sein.

Gemeinsam werden drei verschiedene Brote im Lehmbackofen gebacken. Um zu verdeutlichen, wie das Brot ursprünglich zubereitet wurde, kommen dabei verschiedene Backtriebmittel zum Einsatz, die heute völlig aus der Mode gekommen sind, aber unserer Gesundheit wohl getan sind. Nach der Verkostung des frisch gebackenen Brotes mit verschiedenen Dips, gibt es außerdem einen kleinen Ausflug in die kulinarische Ideenwelt mit Tipps, wie man altbackenes Brot köstlich und nachhaltig zubereiten kann.

Wir starten um 14 Uhr. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 10,00 € für Erwachsene und 6,00 € für Kinder. Um Anmeldung wird gebeten.



Wer wabt – gewinnt!

Oder eine Biene macht noch keinen Honig. Mehr als der Preis auf dem Honigglas brennt den Imkern heute die Arterhaltung unter den Nägeln. Soziale Verantwortung ist das Stichwort. Nach einem kurzweiligen Exkurs in die Welt der Honigbiene können Bienen-Interessierte, Honig-Kenner und Freizeit-Imker

gleichermaßen benennen, was den Honig so einzigartig macht. Unternehmen Sie mit Freizeit Imker Harry Marko, Mitglied im Deutschen Imkerbund, am 19. Februar 2022 in der Zeit von 14 bis 18 Uhr einen Ausflug in die Bienen-Staaten. Der Eintritt zu dieser Informationsveranstaltung im ATZ Welzow beträgt 8,00 €, ermäßigt 6,00 €. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung zwingend erforderlich.

In Einreichung an diesen Informationsnachmittag bietet das ATZ Welzow einen Workshop zur Bienenpflege an. In diesem Workshop werden in den darauf-folgenden fünf Monaten an jeweils einen Termin pro Monat die laufenden Arbeiten und Tätigkeiten am Beispiel eines aufgestellten Bienenmagazins im ATZ-Epochengarten jeweils von 14 bis 16 Uhr erklärt und vorgeführt. Wer also Interesse an einem eigenen Bienenvolk in seinem heimischen Garten hat, möge sich diese Termine schon mal vormerken. Die Gebühr für die Teilnahme an diesem Workshop beträgt 49,00 € für alle sechs Termine oder 9,00 € pro Termin. Die Welt der Bienen erklärt Ihnen der Freizeit-Imker Harry Marko.

Hier alle Workshop-Termine auf einen Blick: 9. April, 15. Mai, 25. Juni, 9. Juli, 20. August und 11. September 2022. Sollte es an einem dieser Tage regnen oder sehr windig sein, wird auf einen neuen Termin ausgewichen. Dieser wird den Workshop-Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben.

Unvergänglich schön

Am 10. Februar 2022 kann man sich im Archäotechnischen Zentrum in Welzow wieder im alten Handwerk des Kunstschmiedens ausprobieren. In diesem Workshop fertigen Sie eine Rose aus Kupferblech an. Auf große Nachfrage räumen wir den kreativen Menschen unter Ihnen abermals die Möglichkeit ein, eine ewige Rose als besonderes Geschenk für den Valentinstag zu entwerfen. Diese Rose soll für die Unvergänglichkeit der Liebe stehen. Von 17 bis 20 Uhr kann man diese edle Blume für seinen Schatz oder einen anderen geliebten Menschen herstellen. Dieser echte Hingucker eignet sich aber auch wunderbar zur Dekoration für den Eigenbedarf. 29,00 € kostet die Teilnahme an diesem Workshop, in dem Ihnen Herr Feistauer wie immer gerne behilflich ist.

Um Anmeldung zu diesem Workshop wird gebeten.



Soziale Dienste



Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de

Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremlberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651



Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V. - Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:
Welzow, Spremberger Straße 51
Telefon: 035751 20526
Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
ASF Brandenburg

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
Mittwoch 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
Donnerstag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
Freitag 10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich über Ihren Besuch!

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

- eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- eine flexible Dienstplanung
- langfristiger Einsatz in Cottbus
- sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg

Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation



Lebenshilfe
Region Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



Mehr
Generationen
Haus

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

**Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände,
Haushaltswaren und Bekleidung
in gebrauchsfähigem Zustand**

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.





Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Erziehungs- und Familienberatung (Außensprechstunde)

im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6

Die kostenlose Beratung zu Erziehungsfragen, Umgangsrecht sowie Partnerschaft, Trennung und Scheidung erfolgt immer **donnerstags** in der Zeit von **12.30 Uhr bis 16.30 Uhr**.

Um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung über **03563/ 34 88 531** wird gebeten.

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11

Achtung: Auf Grund der Corona-Eindämmungsvorschriften entfällt der Beratungstermin im Februar 2022

Ansprechpartner: Herr Casper

Anlauf- und Beratungszentrum

Der örtlichen Liga Spremberg (Träger Volkssolidarität)

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)

Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Conny Rudolph

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow ☎ 03563-6090321

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

(während der öffentlichen Dienstzeiten) **03563/3906-0**
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten) **01713105488**

enviaM Störungsmeldung
MITNETZSTROM (kostenfrei) **0800 2 305070**
Online: www.stromausfall.de

SpreeGas (24h) **0355 / 25357**

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

(kostenfrei)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)

01805 582 223 721

Notrufnummern

Feuerwehr **112**
Polizei **110**
Rettungsleitstelle **0355 / 6320**
Gift- Notruf Berlin **030 / 1 92 40**

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN FEBRUAR 2022
 Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
 Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENT VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.02.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Nord-Apotheke	Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
02.02.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Flamingo - Apotheke Sandow	Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
03.02.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94844	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus Gerhart-Hauptmann-Str. 15 0355/49493550
04.02.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg 03573/796030	Rosen - Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142
05.02.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Sandower - Apotheke	Cottbus Sandower Hauptstr. 15 0355/715127
06.02.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/608390	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 136 0355/6202965
07.02.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Stöbitzer - Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887
08.02.2022	Hufelan - Apotheke	Forst 03562/7107	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus Karl-Marx-Str. 68 0355/4946960
09.02.2022	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Umland - Apotheke	Cottbus Uhlandstr. 53 0355/541571
10.02.2022	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	Apotheke a. Theater	Cottbus Schiller Str. 1 0355/78439800
11.02.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Apotheke a. Goethepark	Cottbus Franz-Mehring-Str. 12 0355/4869092
12.02.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg 03573/798200	Apotheke a. Klinikum	Cottbus Thiemstr. 112 0355/472090
13.02.2022	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus Schweriner Str. 1 B 0355/3817817
14.02.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus Madlower Chaussee Str. 4 0355/541609
15.02.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Die Passagen-Apotheke	Cottbus Vetschauer Str. 10 0355/478040
16.02.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg 03563/94844	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus - Nord	Cottbus G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10 0355/7811210
17.02.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg 03573/796030	Flamingo - Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus Bahnhofstr. 63 0355/780730
18.02.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst 03562/6433	Galenus - Apotheke	Cottbus Lieberoser Str. 35-36 0355/24378
19.02.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg 03563/608390	PlusPunkt - Apotheke	Cottbus Spremberger Str. 24 0355/3818310
20.02.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau 035602/601	Pückler - Apotheke	Cottbus W.-Seelenbinder-Ring 4 A 0355/532349
21.02.2022	Hufeland-Apotheke	Forst 03562/7107	Nord - Apotheke	Cottbus Karlstr. 94 0355/24455
22.02.2022	Post-Apotheke	Döbern 035600/30430	Flamingo - Apotheke Sandow	Cottbus Hermann Str. 17 0355/724083
23.02.2022	Robert-Koch-Apotheke	Spremberg 03563/608310	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus Gerhart-Hauptmann-Str. 15 0355/49493550
24.02.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern 035600/6378	Rosen - Apotheke	Cottbus Str. d. Jugend 58 0355/422142
25.02.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg 03573/798200	Sandower - Apotheke	Cottbus Sandower Hauptstr. 15 0355/715127
26.02.2022	Turm-Apotheke	Spremberg 03563/97426	City Apotheke im Bleichen Carre	Cottbus K.-Liebknecht-Str. 136 0355/6202965
27.02.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow 035751/2270	Stöbitzer - Apotheke	Cottbus Schweriner Str. 3 0355/793887
28.02.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg 03563/345390	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus Karl-Marx-Str. 68 0355/4946960

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



Wir grüßen die Lesenden des Amtsblattes herzlich. Möge Sie der Monatsspruch für den Februar 2022 begleiten:

„Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.“
Epheserbrief Kapitel 4, Vers 26 (nach Luther)

Gottesdienst am Sonntag, 06.02.2022, 4. So. v. d. Passionszeit
 09:30 Uhr Dorfkirche Lieske
 11:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain

Gottesdienst am Sonntag, 13.02.2022, Septuagesimä
 09:30 Uhr Dorfkirche Proschim
 09:30 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord)
 11:00 Uhr Kreuzkirche Welzow
 11:00 Uhr Dorfkirche Ressen

Gottesdienst am Sonntag, 20.02.2022, Sexagesimä

09:30 Uhr Dorfkirche Lieske
 11:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain

Gottesdienst am Sonntag, 27.02.2022, Estomihi

09:30 Uhr Kreuzkirche Welzow
 11:00 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord)

Den Regionalgottesdienst für den 06. März 2022 (Invocavit) feiern wir am Freitag, den 04. März 2022 als Weltgebetstag um 17:00 Uhr in der Alten Dorfschule Welzow.



Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen und die Termine auf unserer Homepage!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen im neuen Jahr.

Ihre Gemeindegliederkirchenräte des Pfarrsprengels Welzow
 und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Katholische Pfarrgemeinde St. Antonius Großräschen

GOTTESDIENSTE: Februar 2021



Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **02.03.2022**
Redaktionsschluss ist der **15.02.2022**

Anzeigenschluss ist der **15.02.2022**

Anzeigenschaltungen bitte bei
Druck+Satz Offsetdruck,
Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder 177 03
E-Mail: info@drucksatz.com



FIT FÜR DEN WINTER?

Teste jetzt dein Wissen mit
dem NABU-Vogeltrainer!

WWW.VOGELTRAINER.DE



Neues Jahr – Neuer Job!

Bei der Beuthhauser Gruppe arbeiten Menschen, die einen Unterschied machen. Unsere Mitarbeiter sind eigenständige, selbstverantwortliche und teamorientierte Persönlichkeiten. Sie stellen unsere Kunden einen Mehrwert, weil sie aufmerksam zuhören, Probleme erkennen und lösungsorientiert handeln. Zentrale Voraussetzung dafür ist ein hohes Maß an Autonomie: Im Unternehmen schaffen wir die Rahmenbedingungen für selbstbestimmtes Arbeiten. Wir begegnen einander mit Respekt, schützen individuelle Stärken und fördern Zusammenhalt. So erreichen wir eines unserer Unternehmensziele: glückliche, starke und zufriedene Mitarbeiter.



Ansprechpartner

Carsten Kusch
Tel.: +49 30 7919 2621 |
carsten.kusch@beuthhauser.de

Carl Beuthhauser
Baumaschinen-Gesetz
Baumaschinenstr. 4
03119 Welzow

Wir starten mit Vollem ins neue Jahr und suchen motivierte Azubis für unseren Standort in Welzow:

- Kaufmann (m/w/d) für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Land- und Baumaschinenmechaniker (m/w/d)



www.beuthhauser.de/karriere

Nachruf

Wir trauern um unseren verdienstvollen Genossen

Volker Schulze

*02.10.1941 †13.12.2021

Sein Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Als langjähriger Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Welzow hat er mit seinem Wirken bleibende Spuren hinterlassen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Lausitz Touristik

das besondere Bustravelerlebnis

TAGESFAHRTEN

05.03. BERLIN FRIEDRICHSTADTPALAST oder MUSICAL „KU'DAMM 56“
Busfahrt, Eintrittskarte ab 114,-

08.03. FRAUENTAG AUF DEM BUTTERBERG
Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm mit Dorit Gäbler & Regina Thoss, Abendessen – 92,-

09.03. ZU GAST BEIM SINGENDEN WIRT IN OBERWIESENTHAL
Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltungsprogramm, Kaffeegedeck – 79,-

09.03. FRAUENTAG IN DER RÄUBERSCHÄNKE
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 94,-

17.03. SCHLACHTEFEST MIT BLASMUSIK BEIM ROSENWIRT
Busfahrt, Schlachteplatte, Show-Einlage, Kaffeegedeck – 79,-

20.03. STAATSOPERETTE DRESDEN – DIE LUSTIGE WITWE
Busfahrt, Mittagessen, Eintrittskarte – 95,-

23.03. KAMELIENBLÜTE IN ZUSCHENDORF
Busfahrt, Mittagessen, Besuch Kamelienschau, Kaffeegedeck – 86,-

24.03. BÖHMISCHER BAUDENNACHMITTAG BEI „VERA“/CZ
Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung, Kaffeegedeck – 72,-

MEHRTAGESFAHRTEN

(Haustürtransfer im Preis enthalten)

ERHOLUNG AUF RÜGEN/BINZ
13.03.-20.03. = 695,-

HERINGS-SPEKTAKEL IN WISMAR
18.03.-20.03. = 360,-

OSTSEEBAD WARNEMÜNDE – Neptun Hotel
27.03.-01.04. = 535,-

FAHRT INS BLAUE - SAISONERÖFFNUNG
01.04.-03.04. = 299,-

VITALWOCHE AUF USEDOM – Travel Charme Hotel Bansin
01.04.-08.04. = 1115,-

ENTLANG DER MÄRCHENSTRASSE
09.04.-12.04. = 475,-

OSTERN IN OPATIJA
14.04.-19.04. = 699,-

OSTERN AM FICHELBERG
15.04.-18.04. = 489,-

OSTERN IN STETTIN
15.04.-18.04. = 469,-

FRÄNKISCHE OSTERBRÄUCHE
15.04.-18.04. = 495,-

TULPENBLÜTE HOLLAND MIT BLUMENKORSO
20.04.-24.04. = 675,-

KURZTRIP NACH PRAG
23.04.-24.04. = 255,-

SONNENINSEL FEHMARN
24.04.-28.04. = 555,-

ITALIENISCHE RIVIERA & COTE D'AZUR
25.04.-01.05. = 695,-

.....

Weitere Informationen erhalten Sie im:
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow
Spremberger Str. 63 • Tel. (035751) 133 10

Fa. Peter Lehmann
 Rollläden • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

- Reparatur
- Verkauf
- Montage

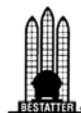
Lindenallee 12
 02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
 Tel. 035751/12221
 Fax 035751/12320
 Rolladen.Lehmann@t-online.de



**Bestattungshaus
 Ute Schöder GmbH**
 Bestattermeisterin

...wir begleiten Sie
 in würdiger Form

Spremberg, am Busbahnhof, Tel. 03563 / 92349
www.bestattungshaus-spremberg.de





TelefonSeelsorge®

0800-1110111
 0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

**WIR
 HÖREN
 ZU**





Zurück an:

Stadt Welzow
Kindereinrichtungen
Poststraße 8
03119 Welzow

Erklärung zum Elterneinkommen

Gemäß § 17 KitaG Brandenburg in Verbindung mit den §§ 7 und 8 KiTa-Satzung der Stadt Welzow sind von den Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine Kindereinrichtung oder eine Tagespflegereinrichtung besuchen, entsprechend ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, Elternbeiträge zu entrichten.

Für alle Personensorgeberechtigten, deren Kinder eine kommunale Kindereinrichtung in der **Stadt Welzow** besuchen bzw. eine Tagespflegesteile in Anspruch nehmen, erfolgt die Prüfung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. zum 30.04. des Jahres. Dazu werden Sie gebeten, die nachfolgende Erklärung, **vollständig ausgefüllt und mit allen erforderlichen Einkommensnachweisen** bis zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. bis zum 31.03. des Jahres bei der Stadt Welzow Poststraße 8, Kindereinrichtungen, 03119 Welzow einzureichen.

Einkommensnachweise sind auf der Grundlage der §§ 7 und 8 KiTa-Satzung der Stadt Welzow beizubringen.

Eltern des Kindes

Name, Vorname des Kindes	Geb.-Datum	Einrichtung	Wievielte Kind der Familie

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

Erläuterung: Ehegatten können eine getrennte oder eine gemeinsame Erklärung abgeben.

1. Angaben zur Person des Vaters / Personensorgeberechtigten

Name, Vorname

Anschrift

Einkommen

2. Angaben zur Person der Mutter / Personensorgeberechtigten

Name, Vorname

Anschrift

Einkommen

Ich / wir versichere / n, dass meine / unsere Angaben richtig und vollständig sind.

Wir weisen darauf hin, dass nur vollständig ausgefüllte und nachweislich belegbare Unterlagen bearbeitet werden können! Sollten die Termine ohne Angabe von Gründen nicht eingehalten werden, wird entsprechend § 8 Abs. 5 der Satzung über die Betreuung der Kinder der Höchstbetrag festgesetzt. Beachten Sie bitte die zugehörige Erläuterung des Einkommensbegriffes.

Ort, Datum

Unterschriften

Versand per Post an Stadt Welzow · Poststr. 8 · 03119 Welzow | per E-Mail an info@welzow.de | per Fax an 035751 - 25022



**Erläuterung des Einkommensbegriffes
(Auszug §§ 7 und 8 Kita-Satzung der Stadt Welzow vom 30.09.2009)**

§7 Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes des letzten Kalenderjahres. Das anzurechnende Einkommen ergibt sich aus dem jährlichen Bruttoeinkommen sowie den sonstigen Einkünfte abzüglich Einkommens- und Kirchensteuer, Solidaritätsbeitrag, Arbeitnehmeranteile an den Beiträgen für die Sozial- und Pflegeversicherung und Werbungskosten. Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
- (2) Maßgebend für das anzurechnende Einkommen bei Selbständigen ist der Gesamtbetrag der Einkünfte und sonstigen Einkünften abzüglich Betriebsausgaben, Einkommens- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, die Vorsorgeaufwendungen bzw. die Sozialabgaben, die Werbungskosten, die Sonderausgaben nach § 10 EStG und die außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 EStG. Bei Selbständigen, welche ohne eigenes Verschulden noch keinen Einkommensteuerbescheid erhalten haben, ist von einer Selbsteinschätzung auszugehen.
- (3) Zu den sonstigen Einkünften gehören alle Geldbezüge, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen. Zu den sonstigen Einkünften gehören u.a.:
 - Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten
 - Einnahmen nach dem SGB III Arbeitsförderungsgesetz (u.a. Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld, Schlechtwettergeld)
 - Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, u.a. SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende, SGB XII Sozialhilfe, sowie Krankengeld, Übergangsgeld, Verletztengeld
 - Bundeselterngeld ab dem nicht anrechenbaren Betrag nach § 10 BEEG
 - Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und dem Unterhaltsgesetz
 - Entschädigung für Verdienstausschlag
- (4) Den Einkünften werden nicht angerechnet:
 - Wohngeld
 - Eigenheimzulage
 - Bafög, BAB und Lehrlingsentgelt als Einkommen unterhaltsberechtigter Kinder
 - Mutterschaftsgeld gem. § 10 BEEG und Pflegegeld gem. § 13 SGB XI
- (5) Lebensgemeinschaften sowie Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaften werden bezüglich der Einkommensberechnung wie Ehepaare behandelt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Das Einkommen von Lebenspartnern ohne kundschaftsrechtlichen Bezug zum Kind bleibt unberücksichtigt.
- (6) Unberücksichtigt bleibt das Einkommen des nachweislich nicht mit dem Kind zusammen lebenden Elternteils. Hier werden zur Berechnung ersatzweise die festgelegten Unterhaltszahlungen herangezogen. Gleiches gilt auch für nachweislich getrennt lebende Ehepartner.



- (7) Verzichten Eltern auf die Unterhaltszahlungen für das/die im Haushalt lebende/-n Kind/Kinder, so wird nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz in der seit 21.12.2007 gültigen Fassung (BGBl I S. 3194) der nach Absatz 1 oder Absatz 2 dieser Vorschrift in der jeweiligen Altersstufe maßgebliche Mindestunterhalt hinzugerechnet.
- (8) Wird kein positives Einkommen nachgewiesen, ist der Mindestbeitrag in der entsprechenden Betreuungsform unter Berücksichtigung der vereinbarten Bereuungszeit zu entrichten.

§ 8

Erklärung zum Elterneinkommen

- (1) Die Einkommensermittlung erfolgt auf der Grundlage einer Erklärung zum Elterneinkommen unter Vorlage geeigneter Einkommensnachweise. Geeignete Einkommensnachweise sind:
- Lohnsteuerbescheinigung
 - Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit
 - Bescheid über Leistungen der Grundsicherung
 - Einkommenssteuerbescheid
 - lückenlos vom Arbeitsgeber ausgestellte Verdienstrachweise
- (2) Selbstständige, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, müssen im ersten Jahr ihr Einkommen, soweit dies möglich ist, unter Vorlage geeigneter Unterlagen selbst einschätzen.
- (3) Die Erklärung zum Elterneinkommen ist von den Eltern unter Vorlage der vorstehend genannten Einkommensnachweise bei der Aufnahme eines Kindes spätestens bis zum Ende des Aufnahmemonats beim Träger abzugeben.
- (4) Bei bestehenden Betreuungsverträgen haben die Eltern einmal pro Jahr ihr Einkommen gegenüber dem Träger nachzuweisen.
- (5) Weisen die Eltern trotz Aufforderung zum angegebenen Termin gegenüber dem Träger der Einrichtung ihr Jahreseinkommen nicht nach, zahlen sie für ihr(e) Kind(er) unter Berücksichtigung der jeweiligen Betreuungsform und Betreuungszeit den Höchstbetrag. Haben die Eltern die verspätete Vorlage der Einkommensunterlagen zu vertreten und ergibt sich aus dem Nachweis ein geringerer Elternbeitrag, wird der so errechnete Elternbeitrag erst ab dem auf die Abgabe folgenden Monat festgesetzt.
- (6) Änderungen der wirtschaftlichen oder familiären Situation sind unverzüglich, innerhalb eines Monats, bei der Stadt Welzow anzuzeigen. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen werden ab bekannt werden bei der Stadt Welzow mit einem neuen Beitragsbescheid festgesetzt. Unterbleibt diese Mitteilung oder machen die Personensorgeberechtigten vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben zu Sachverhalten, die den Rechtsanspruch des Kindes oder die Höhe des Beitrages betreffen, so ist die Stadt Welzow auch rückwirkend berechtigt, Elternbeiträge neu festzusetzen und zu unrecht erhaltene Beitragsvorteile nachzuverlangen.

Erläuterung des Einkommensbegriffes (Auszug §§ 6 und 7 KiTa-Satzung der Stadt Welzow vom 13.04.2017)

§ 6 Einkommen

- (1) Einkommen im Sinne dieser Satzung ist die Summe der positiven Einkünfte der Eltern nach § 2 Abs. 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes des letzten Kalenderjahres. Das anzurechnende Einkommen ergibt sich aus dem jährlichen Bruttoeinkommen sowie den sonstigen Einkünften abzüglich Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätsbeitrag, Arbeitnehmeranteile an den Beiträgen für die Sozial- und Pflegeversicherung, Unterhaltsleistungen der Beitragspflichtigen an nicht in der Familie lebende Personen, der Werbungskostenpauschale oder durch Einkommensteuerbescheid nachgewiesene Werbungskosten. Ein Ausgleich von positiven Einkünften mit Verlusten aus anderen Einkommensarten bzw. mit Verlusten des zusammen veranlagten Ehegatten ist nicht zulässig.
Bei gravierenden Einkommensschwankungen wird entsprechend § 7 Abs.6 der Satzung verfahren.

- (2) Maßgebend für das anzurechnende Einkommen bei Selbständigen ist der Gesamtbetrag der Einkünfte und sonstigen Einkünfte abzüglich Betriebsausgaben, Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, die Vorsorgeaufwendungen bzw. die Sozialabgaben, die Werbungskosten, die Sonderausgaben nach § 10 EStG und die außergewöhnlichen Belastungen nach § 33 EStG. Bei Selbständigen, welche ohne eigenes Verschulden noch keinen Einkommensteuerbescheid erhalten haben, ist von einer Selbsteinschätzung auszugehen.

- (3) Zu den sonstigen Einkünften gehören alle Geldbezüge, die die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhöhen. Zu den sonstigen Einkünften gehören u.a.:

- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie aus Kapitalvermögen abzüglich damit in Zusammenhang stehender Werbungskosten
- Einnahmen nach dem SGB III Arbeitsförderungsgesetz (u.a. Arbeitslosengeld I, Unterhaltsgeld, Überbrückungsgeld, Kurzarbeitergeld, Konkursausfallgeld, Schlechtwettergeld)
- Leistungen nach anderen Sozialgesetzen, u.a. SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende, SGB XII Sozialhilfe, sowie Krankengeld, Übergangsgeld, Verletztengeld
- Bundeselterngeld, ab dem nicht anrechenbaren Betrag nach § 10 BEEG (bis 300,00 € anrechnungsfrei, darüber hinaus als Einkommen anzurechnen)
- Leistungen nach dem Beamtenversorgungsgesetz, dem Wehrgesetz und dem Unterhaltssicherungsgesetz
- Entschädigung für Verdienstausschlag
- Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz
- Leistungen nach dem BAföG
- Unterhaltsleistungen für den Personensorgeberechtigten und Kinder
- Kindergeld
- Lehrlingsentgelt
- Erstattungen des Finanzamtes nach Einkommenssteuerbescheid

- (4) Den Einkünften werden nicht angerechnet:

- Wohngeld
- Kindergeldzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz
- Kinderbetreuungszuschlag nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
- Leistungen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz bis zu einer Höhe von 200,00 € pro Monat
- Bezüge oder Einnahmen für Ehrenamts- oder Übungsleiter-tätigkeiten bis zu einer Höhe von 200,00 € pro Monat
- BAföG, BAB und Lehrlingsentgelt als Einkommen unterhaltsberechtigter Kinder
- Mutterschaftsgeld gem. § 13 MuSchG und Pflegegeld gem. § 13 SGB XI

- (5) Bei Lebensgemeinschaften wird das Einkommen beider Partner zugrunde gelegt, sofern sie Eltern des Kindes sind. Leben die Eltern getrennt, so wird das Einkommen des mit dem Kind zusammenlebenden Elternteils zugrunde gelegt und die Unterhaltsleistung hinzugerechnet. Steht ein Partner der Lebensgemeinschaft in keiner kindschaftsrechtlichen Beziehung zum Kind, so bleibt sein Einkommen unberücksichtigt.

- (6) Verzichten Eltern auf die Unterhaltszahlungen für das/die im Haushalt lebende/-n Kind/Kinder, so wird nach § 2 Unterhaltsvorschussgesetz in der jeweils gültigen Fassung (BGBl I S. 3194) der nach Absatz 1 oder Absatz 2 dieser Vorschrift in der jeweiligen Altersstufe maßgebliche Mindestunterhalt hinzuge-rechnet.

- (7) Wird kein positives Einkommen nachgewiesen, ist der Mindestbeitrag in der entsprechenden Betreuungsform unter Berücksichtigung der vereinbarten Bereuungszeit zu entrichten.

§ 7 Erklärung zum Elterneinkommen

- (1) Die Einkommensermittlung erfolgt auf der Grundlage einer Erklärung zum Elterneinkommen unter Vorlage geeigneter Einkommensnachweise. Geeignete Einkommensnachweise sind:

- Lohnsteuerbescheinigung
- Bewilligungsbescheid der Agentur für Arbeit
- Bescheid über die Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II
- Sozialhilfebescheid nach SGB XII
- Einkommenssteuerbescheid
- lückenlos vom Arbeitsgeber ausgestellte Verdienstnachweise für das zu berechnende Kalenderjahr

- (2) Selbstständige, die noch keinen Einkommenssteuerbescheid erhalten haben, müssen im ersten Jahr ihr Einkommen mittels einer eidesstattlich erklärten Selbsteinschätzung vorlegen.

- (3) Die Erklärung zum Elterneinkommen ist von den Eltern unter Vorlage der vorstehend genannten Einkommensnachweise bei der Aufnahme eines Kindes spätestens bis zum Ende des Aufnahmemonats beim Träger abzugeben.

- (4) Bei bestehenden Betreuungsverträgen haben die Eltern einmal pro Jahr ihr Einkommen gegenüber dem Träger nachzuweisen. Die Erklärung ist bis zum 31.03. bei der Stadt Welzow vorzulegen.

- (5) Weisen die Eltern trotz Aufforderung zum angegebenen Termin gegenüber dem Träger der Einrichtung ihr Jahreseinkommen nicht nach, zahlen sie für ihr(e) Kind(er) unter Berücksichtigung der jeweiligen Betreuungsform und Betreuungszeit den Höchstbetrag. Haben die Eltern die verspätete Vorlage der Einkommensunterlagen zu vertreten und ergibt sich aus dem Nachweis ein geringerer Elternbeitrag, wird der so errechnete Elternbeitrag erst ab dem auf die Abgabe folgenden Monat festgesetzt.

- (6) Einkommensschwankungen (Erhöhung oder Minderung des Jahreseinkommens um 20 v.H.), sowie Änderungen der familiären Situation sind umgehend bei der Stadt Welzow anzuzeigen. Die sich hieraus ergebenden Veränderungen werden ab Bekanntwerden bei der Stadt Welzow mit einem neuen Beitragsbescheid festgesetzt.

Unterbleibt diese Mitteilung oder machen die Personensorgeberechtigten vorsätzlich oder fahrlässig unrichtige oder unvollständige Angaben zu Sachverhalten, die den Rechtsanspruch des Kindes oder die Höhe des Beitrages betreffen, so ist die Stadt Welzow auch rückwirkend berechtigt, Elternbeiträge neu festzusetzen und zu Unrecht erhaltene Beitragsvorteile nachzuverlangen.